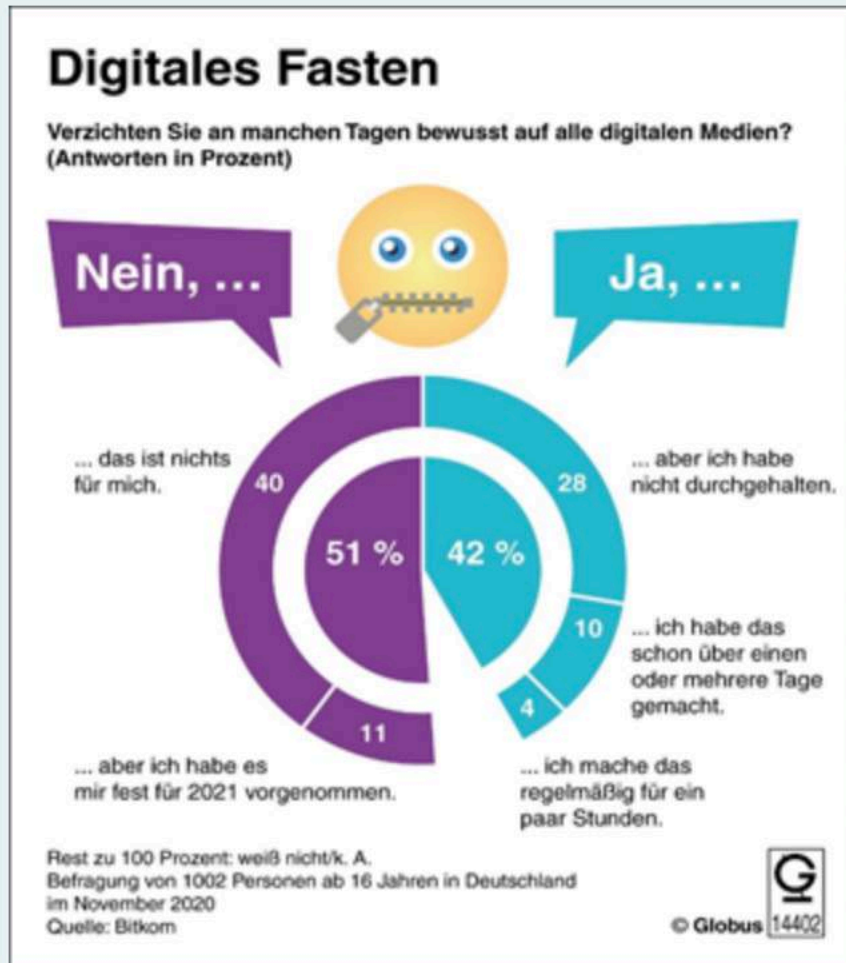


Sehen Sie sich das folgende Schaubild genau an. Entscheiden Sie, ob die folgende Aussage korrekt ist:

Zu diesem Schaubild wurden alle deutschen Bundesbürger ab 16 Jahren befragt.



Bitte wählen Sie eine Antwort:

- Wahr
- Falsch

Entscheiden Sie, ob die jeweilige Aussage laut Text richtig oder falsch ist bzw. keine Angaben dazu im Text gemacht werden.

Der Schüleraustausch

Vor einem halben Jahr begann die Klasse 12D vom Dietrich-Gymnasium in Schönburg einen Schüleraustausch mit dem Wirtschaftsgymnasium auf der Insel Lampedusa, der südlichsten Insel Italiens. Die Schüler bereiteten sich gut auf die Reise vor, indem sie viele Bücher über die Insel lasen und sich Filmmaterial ansahen. Am 15. Oktober ging die Reise los. Die Eltern brachten ihre Kinder zum Flughafen und waren wie die reiseffreudigen Teenager nervös und aufgeregt. Tatsächlich war die Flugreise umständlich und kompliziert. Insgesamt musste die Gruppe dreimal umsteigen und war entsprechend froh, als sie auf Lampedusa landete. Dort warteten die italienischen Schüler auf sie, die vor einem halben Jahr bei ihnen in Schönburg zu Besuch waren. Die Italiener waren im April nach Deutschland gefahren und alle hatten sich innerhalb einer Woche sehr schnell angefreundet. Dementsprechend schwer war beiden Seiten der Abschied gefallen. Das langersehnte Wiedersehen, das alle glücklich und fröhlich werden ließ, vertrieb augenblicklich die Müdigkeit.

Die Reisevorbereitungen waren kompliziert.

Die deutschen Schüler vertrieben die Müdigkeit von der Reise.

Die Schüler treffen sich einmal pro Halbjahr.

Die Schüler hatten keinen Direktflug nach Lampedusa.

Die italienischen und deutschen Schüler freuten sich beim Wiedersehen.

Der Schüleraustausch begann erst vor fünf Monaten.

✓ Auswählen ...
falsch
richtig
keine Angaben

Auswählen ... ▾

Auswählen ... ▾

Auswählen ... ▾

Hören Sie eine der folgenden Audiosequenzen (beide sind identisch) und geben Sie an, welche der Aussagen in Bezug auf den gehörten Textabschnitt zutreffend sind.



Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Um andere nicht zu verletzen, sagen manche Menschen immer "Nein" und tun, was von ihnen erwartet wird. Dies führt zu Stress.
- b. Die Angst vor Fehlern führt dazu, dass Menschen sich nicht an neue Aufgaben trauen. Dies verursacht inneren Stress.
- c. Um Konflikte zu vermeiden, äußern gestresste Menschen häufig nicht ihre Meinung und setzen sich nicht zur Wehr.
- d. Es gibt keine Gemeinsamkeiten in den Denkmustern der Menschen, die sich selbst inneren Stress erzeugen.
- e. Der Verlust der Kontrolle in bestimmten Situationen führt zu Stress.
- f. Innerer Stress entsteht durch hohe Anforderungen bei der Arbeit und im Privatleben.
- g. Typisch für gestresste Menschen sind der Wunsch nach Perfektion und die daraus resultierende Überforderung.
- h. Für inneren Stress anfällige Menschen sagen offen, was sie möchten, da sie keine Angst vor Ablehnung haben.

Welche Überschrift passt zum Textinhalt?

Text: Viele Studienabbrecher scheitern nicht nur am Studienfach, sondern an den gesamten Studienbedingungen - fehlende Betreuung, überfüllte Lehrveranstaltungen, mangelnder Praxisbezug, unzureichende Studienorganisation. Hinzu kommen unsichere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Die Spätabbrecher beklagen häufig die Kluft zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis. Obwohl sie zeitlich nicht weit vom Examen entfernt sind, kehren sie der Universität den Rücken. Da sie eine neue Perspektive für sich sehen, streben sie nach dem Studienabbruch eine neue Ausbildung an oder steigen sofort in einen Beruf ein.

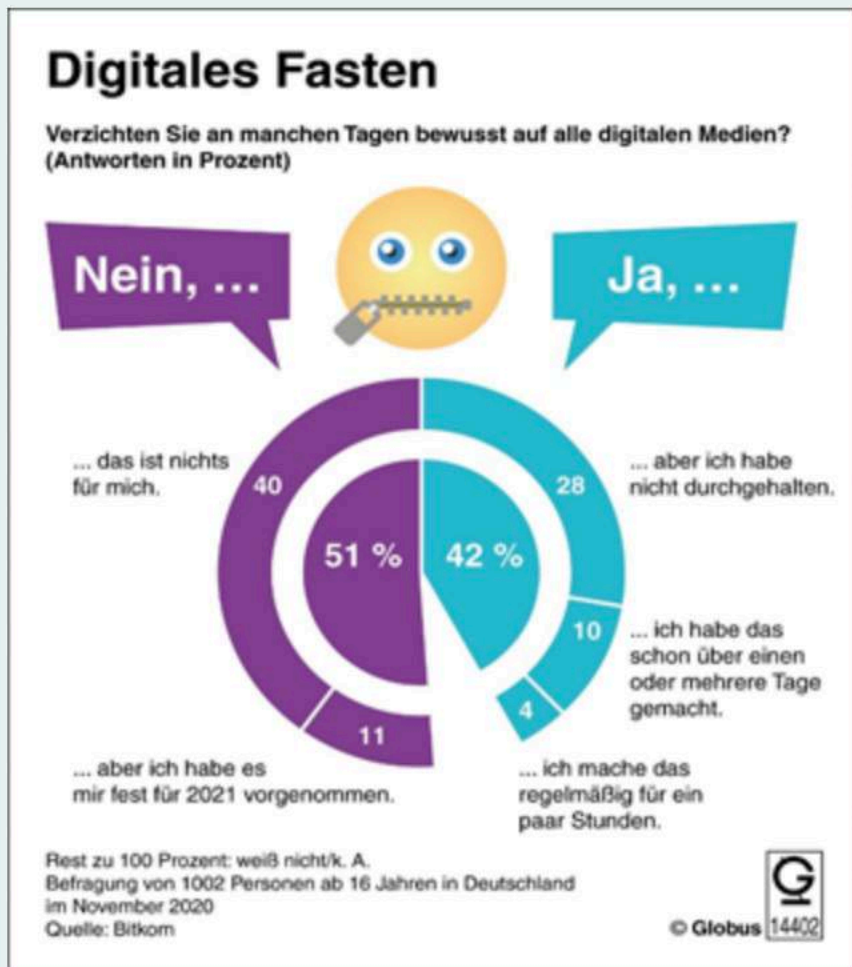
Überschrift:

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Späte Studienabbrecher mit beruflicher Neuorientierung
- b. Späte Studienabbrecher ohne berufliche Neuorientierung
- c. Späte Studienabbrecher aufgrund des nicht bestandenen Examens

Sehen Sie sich das folgende Schaubild genau an. Beantworten Sie die Frage:

Wie viel Prozent der Befragten haben keine Angaben gemacht? Geben Sie die entsprechende Zahl ein.



Antwort:

Entscheiden Sie, ob die jeweilige Aussage laut Text richtig oder falsch ist bzw. keine Angaben dazu im Text gemacht werden.

Der Schüleraustausch

Vor einem halben Jahr begann die Klasse 12D vom Dietrich-Gymnasium in Schönburg einen Schüleraustausch mit dem Wirtschaftsgymnasium auf der Insel Lampedusa, der südlichsten Insel Italiens. Die Schüler bereiteten sich gut auf die Reise vor, indem sie viele Bücher über die Insel lasen und sich Filmmaterial ansahen. Am 15. Oktober ging die Reise los. Die Eltern brachten ihre Kinder zum Flughafen und waren wie die reisefreudigen Teenager nervös und aufgeregt. Tatsächlich war die Flugreise umständlich und kompliziert. Insgesamt musste die Gruppe dreimal umsteigen und war entsprechend froh, als sie auf Lampedusa landete. Dort warteten die italienischen Schüler auf sie, die vor einem halben Jahr bei ihnen in Schönburg zu Besuch waren. Die Italiener waren im April nach Deutschland gefahren und alle hatten sich innerhalb einer Woche sehr schnell angefreundet. Dementsprechend schwer war beiden Seiten der Abschied gefallen. Das langersehnte Wiedersehen, das alle glücklich und fröhlich werden ließ, vertrieb augenblicklich die Müdigkeit.

Die Reisevorbereitungen waren kompliziert.

Die deutschen Schüler vertrieben die Müdigkeit von der Reise.

Die Schüler treffen sich einmal pro Halbjahr.

Die Schüler hatten keinen Direktflug nach Lampedusa.

Die italienischen und deutschen Schüler freuten sich beim Wiedersehen.

✓ Auswählen ...
falsch
richtig
keine Angaben

Auswählen ... ▾

Auswählen ... ▾